

Infrastruktur; temporärer Zeltplatz

Ihre Veranstaltung hat überregionale Ausstrahlung und für die Beherbergung der Gäste reichen die bestehenden Unterkünfte nicht aus, dann empfiehlt es sich, temporär einen Zeltplatz aufzubauen. Beachten Sie folgende Empfehlungen, der Umwelt zuliebe:

- Diese Arbeitshilfe dient Veranstaltern als Checkliste. Die Kästchen kennzeichnen Massnahmen, die in erster Linie umgesetzt werden sollten.

1. Vermeidung von Littering

- Stellen Sie im Zeltplatzbereich genügend (ungefähr alle 25 m) Abfallbehälter auf. Sammeln Sie die Abfälle getrennt nach Restmüll, PET, falls die PET-Gebinde nicht gegen Pfand abgegeben werden, und evtl. nach organischen Abfällen und Aludosen.**

Damit der Abfall nicht auf dem Boden landet, ist es wichtig, dass immer ein Abfallbehälter in der Nähe ist. Stellen Sie diese entlang der Wege auf. Für das PET-Recycling finden Sie hier alle nötigen Informationen:

www.petrecycling.ch/events

- Organisieren Sie Personal, das die Abfallbehälter regelmässig leert.** Überquellende Abfallbehälter verleiten dazu, den Abfall auf den Boden zu werfen. Es ist daher wichtig, dass in den Abfallbehältern immer genügend Leerraum vorhanden ist. Bestimmen Sie Personen, die sich um das Leeren der Behälter, resp. Ersetzen der Säcke kümmern. Diese Personen sind auch instruiert, wo der Abfall für die spätere Entsorgung gelagert wird.

Sorgen Sie für eine gute Sichtbarkeit der Abfallbehälter.

Machen Sie z.B. mit Fahnen auf die Sammelstellen aufmerksam, damit auch bei grossem Gedränge der nächste Behälter gefunden werden kann.

Machen Sie die Teilnehmer und Besucher mit Informationstafeln auf Ihr Abfallkonzept aufmerksam. Mit Informationstafeln bei den Abfallbehältern sollen die Teilnehmer und Besucher darauf aufmerksam gemacht werden, in welchen Behälter, welche Materialien entsorgt werden resp. wo welche Abfälle zurückgegeben werden können.

2. Verkehr

- Wählen Sie für den Zeltplatz ein Gelände in der Nähe des Veranstaltungsortes.**

Online Karte: <http://map.search.ch/?poi=bergbahn,parkhaus,haltestelle,zug>

Organisieren Sie einen Shuttle-Dienst zu den Veranstaltungsschwerpunkten.

Sind Zeltplatz und Veranstaltungsschwerpunkt zu Fuss (500 m) und mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar, organisieren Sie einen Transport zwischen dem Zeltplatz und dem Veranstaltungsschwerpunkt. Der Shuttle-Dienst soll im Eintritts-/Startgeld eingerechnet sein. Lokale Verkehrsbetriebe ([Adressliste ÖV](#))

- Beachten Sie die [Arbeitshilfe A3](#), falls im Bereich des Zeltplatzes spezielle Parkplätze angeboten werden.**

3. Sanitäre Infrastruktur

- Nutzen Sie nach Möglichkeit bestehende Infrastruktur.**

- Stellen Sie genügend Toiletten zur Verfügung.**

Als Minimalausstattung empfehlen sich 2 Toiletten pro Geschlecht. Für eine Veranstaltung ohne Spitzenzeiten (z.B. Massenstart) kann mit einer Zahl von einer Toilette pro 150 Personen gerechnet werden. Bei Anlässen mit Spitzenzeiten muss die Anzahl verdreifacht werden.

- Sorgen Sie dafür, dass das Abwasser wie gesetzlich vorgeschrieben aus den sanitären Anlagen über die Kanalisation oder mit Tankwagen in eine Abwasserreinigungsanlage entsorgt wird.**

- Berücksichtigen Sie bei der Bestellung der mobilen Infrastruktur auch den möglichst kurzen Transportweg.**

Richten Sie nur dort einen Warmwasseranschluss ein, wo dieser unbedingt nötig ist.

Setzen Sie Stromsparlampen und Wasserspararmaturen ein.

Stellen Sie genügend Wegweiser zum Auffinden der sanitären Anlagen auf.

4. Reinigung und Unterhalt

- Achten darauf, dass die sanitären Anlagen immer sauber sind und genügend Toilettenpapier vorhanden ist. Führen Sie - wenn nötig - Zwischenreinigungen durch.**

Verwenden Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Verwenden Sie Recycling-Toilettenpapier.

5. Bodenschutz

- Stellen Sie die mobile Infrastruktur wenn möglich auf versiegelten Untergrund.**

- Schützen Sie den Boden.**

Auf dem [Merkblatt „Freizeitveranstaltungen auf der grünen Wiese“](#) und den Einlageblättern finden Sie die nötigen Informationen, welche Ihnen helfen, die Veranstaltung boden- und gewässerschonend durchzuführen.

Lenken Sie die Teilnehmenden und Besuchenden mit Hinweistafeln auf die Wege.

Sorgen Sie für die Wiederherstellung des Geländes nach der Veranstaltung und planen Sie die dafür notwendigen Finanzen ein.